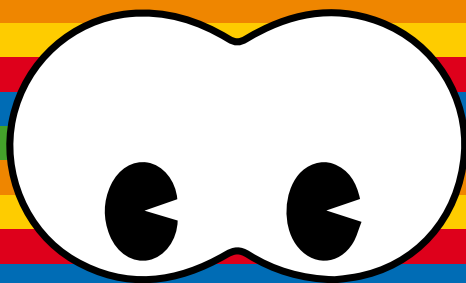


SUCHT?



Suchst Du was?

**Informationen und Adressen für
Stadt und Landkreis Landsberg**

www.landkreis-landsberg.de

> Soziales & Gesundheit > Arbeitskreis Sucht

Ausgabe Oktober 2014

Wege zur Abstinenz

Der Weg in eine zufriedene Abstinenz besteht in der Regel aus folgenden Behandlungsschritten:

1. Motivation zur Veränderung
2. Beratung suchen
3. Therapieplanung
4. Entgiftung
5. Therapie – stationär oder ambulant
6. Nachsorge
7. Selbsthilfegruppe

Präambel

Suchtentstehung und Suchtproblematik sind gesamtgesellschaftliche Probleme, welche eine fachkompetente, kontinuierliche und ursachenorientierte Prävention, Beratung und Behandlung erfordern. Hierzu ist eine möglichst breit gefächerte Zusammenarbeit aller mit der Problematik befassten Institutionen notwendig. Aus diesem Grund vereinbaren die beteiligten Institutionen eine Kooperation. Wir verstehen Sucht als eine Erkrankung, aber auch als eine Form der Konfliktbewältigung.

Impressum

© Diese Broschüre wurde erstellt vom Arbeitskreis Sucht Landsberg am Lech und ist zu beziehen über:

Arbeitskreis Sucht, Jürgen Bergfeld
 Landratsamt Landsberg am Lech, Gesundheit und Prävention
 Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 58, 86899 Landsberg am Lech
 Telefon 0 81 91/129-171, Telefax 0 81 91/129-51 71
 juergen.bergfeld@LRA-LL.bayern.de
 www.landkreis-landsberg.de > Soziales & Gesundheit > Arbeitskreis Sucht
 Redaktion und Gestaltung: Daniela Hollrotter, Fuchstal, www.hollrotter.com

Wege zur Abstinenz/Präambel/Impressum 2

Inhaltsverzeichnis 3

Selbsthilfegruppen 4

- Anonyme Alkoholiker 4
- Blaues Kreuz 5
- Freundeskreis Landsberg 6
- Kreuzbund 7

Beratung und Behandlung 8

- Amt für Jugend und Familie – Kommunale Jugendarbeit 8
- Amt für Jugend und Familie – Sozialer Dienst 9
- Caritas 10
- Condrops – Prävention und Suchthilfe 11
- Condrops – Externe Suchtberatung in der JVA Landsberg 12
- Gesundheit und Prävention – Sachgebiet des Landratsamtes Landsberg 13
- kbo-Lech-Magfall-Klinik 14
- Prop 15

Weiterführende Adressen 16

- Bewährungshilfe 16
- JuZe Landsberg 16
- Kindergruppe „Schatzsucher“ 17
- Kreisjugendring Landsberg 18
- Polizeiinspektion Landsberg am Lech 18
- Schule und Schulberatung 19
- SuchtHotline München 19



Anonyme Alkoholiker

Einigkeit – Dienst – Genesung

Darstellung: Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören. Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliedsbeiträge oder Gebühren, sie erhält sich durch eigene Spenden. Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen. Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zur Nüchternheit zu verhelfen.

Angebot: Wöchentliche Treffen (Meetings) im näheren Umkreis:

- * Ev. Pfarrzentrum, Lindenweg 8, 86825 Bad Wörishofen
Montag 20 Uhr, Kontakt: Hans 0173-2441125
Dienstag 20 Uhr, Kontakt: Johann 0173-4807253
- * Ev. Gemeindezentrum an der B17, 86836 Graben Lechfeld, Versöhnungskirche, rollstuhlgerecht
Mittwoch 19 Uhr, Kontakt: Manfred 08232-5259 oder Ernst 08231-33371
- * Seniorenstift, Theodor-Heuss-Str. 11, 86916 Kaufering, Nebeneingang (Eisentreppe), nach 19.30 Uhr bitte läuten, rollstuhlgerecht
Mittwoch 19.30 Uhr, Kontakt: Sepp 08196-998131 (AB)
eMail: 2230-ig09-rg05@web.de
- * Kath. Pfarrzentrum, Schranneplatz 3, 86830 Schwabmünchen, Freitag 18.30 Uhr

Kontakt: Kontaktstelle Augsburg, Hirblingerstr. 28, 86154 Augsburg, Telefon 08 21/1 92 95
www.anonyme-alkoholiker.de



Blaues Kreuz

Christen helfen Suchtkranken

Darstellung: Das Blaue Kreuz möchte helfen, dass Menschen zu einem sinnerfüllten, gesunden und zufriedenen Leben finden. Unser Hilfsangebot richtet sich an Suchtkranke, Suchtgefährdete, Angehörige und Interessierte. Wir wollen möglichst vielen Menschen den Weg zu einem Neuanfang in abstinenter Lebensweise zeigen. Wir arbeiten mit Seelsorgern, Ärzten, Psychologen und Sozialarbeitern, Fachkliniken, Behörden und Beratungsstellen eng zusammen, damit jedem Hilfesuchenden geholfen wird. Das Blaue Kreuz arbeitet überkonfessionell, weiß sich jedoch mit der Evangelischen Allianz verbunden.

Angebot: Gesprächsgruppen, die von ausgebildeten Suchtkrankenhelfern ehrenamtlich geleitet werden.

Zusätzliche Angebote über Beratungsstellen München: Bibelstunde, Frauengruppe und verschiedene Freizeitaktivitäten. Ferner verfügt das Blaue Kreuz über eine Rehabilitationseinrichtung für alkoholranke Männer und eine therapeutisch betreute Wohngemeinschaft.

Treffen: Dienstag 14-tägig (nicht während der Schulferien) um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Fischermarktstr. 14, 86911 Dießen

Kontakt: Frau Simon, Telefon 0 88 69/91 14 16



Freundeskreis Landsberg

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
Mitglied im Landesverband Bayern e.V.

Darstellung: Der Freundeskreis Landsberg versteht sich selbst als eine freiwillige, aus dem Selbsthilfegedanken entstandene Gemeinschaft ehemaliger und noch abhängiger Suchtkranker sowie deren Angehöriger. Er bietet allen, die mit Suchtmitteln Probleme haben, einen Weg an, sich selbst zu helfen. Selbstverständlich werden diese Gespräche vertraulich behandelt, denn die wichtigste Grundlage für eine wirkungsvolle Gruppenarbeit ist gegenseitiges Vertrauen und Mut zur Offenheit.

Angebot:

- * Informationen und Beratung für Betroffene und Angehörige
- * Gruppenarbeit
- * Betreuung Angehöriger während des Klinikaufenthalts des Betroffenen
- * Gemeinsame Unternehmungen

Treffen: Gruppenarbeit ist Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum zu den Heiligen Engeln, Hindenburgring 15, 86899 Landsberg am Lech (Treffen finden nicht in den Ferien statt)

Kontakt: Klaus-Dieter Lang, Telefon 0 81 91/62 96 oder 01 72/8 54 87 87, E-Mail: kdlnick@gmx.de



Kreuzbund

Darstellung: Der Kreuzbund ist eine Heilgemeinschaft für Alkohol- und Medikamentenabhängige sowie deren Angehörige. Es ist selbstverständlich, dass Angehörige mit ihren Partnern, aber auch alleine die Gruppe besuchen können. Dasselbe gilt auch für die Betroffenen. Innerhalb der Caritas ist der Kreuzbund ein Fachverband. Das Ziel der Selbsthilfegruppe ist es, ein trockenes und zufriedenes Leben führen zu können. Wir treffen uns in Gruppen mit maximal 16 Teilnehmern.

Die Gespräche in der Gruppe sind vertraulich. Der Kreuzbund hat sich zur Aufgabe gemacht, an die Öffentlichkeit zu gehen. Er möchte auf die Gefahren und Folgen der Sucht aufmerksam machen.

Angebot:

- * Wöchentliche Gruppenabende, Seminare, Freizeitangebote
- * Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, Suchtkranke und deren Angehörige

Treffen: „Die Brücke“
Montag 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrzentrum zu den Heiligen Engeln, Hindenburgring 15, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 0 81 91/14 09 oder 01 60/91 38 56 44
www.kreuzbund.de



Amt für Jugend und Familie

Kommunale Jugendarbeit

Darstellung: Die Kommunale Jugendarbeit/Jugendschutzstelle soll:

- * junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen
- * Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen
- * dazu beitragen, eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Angebot:

- * Mobi-DIG (Mobil-Drogen/Sucht, Information und Gespräch), Suchtprävention in Schulen und Gruppen; Durchführung von Informationsabenden für Eltern
- * HaLT – Hart am Limit; Projekt, in welchem Kinder und Jugendliche nach riskantem Alkoholkonsum/mit Alkoholvergiftung zeitnah im Klinikum Landsberg beraten werden.
- * Einzel- und Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche zu den Themen Alkohol und Zigaretten; Beratung von Eltern
- * Beratung und Informationsmaterialien zu allen Bereichen des Jugendschutzes
- * Information, Beratung und Kontrolle im gesetzlichen Jugendschutz, z.B. bei Vorbereitung und Durchführung von Festen, Partys etc. oder Durchführung von Alkohol-Testkäufen von Jugendlichen im Einzelhandel.

Kontakt:

Gisela Zimmermann, Jugendschutzfachkraft, Telefon 0 81 91/129 263, E-Mail: gisela.zimmermann@LRA-LL.bayern.de und Wolfgang Bartl, Kreisjugendpfleger, Telefon 0 81 91/129 338, E-Mail: wolfgang.bartl@LRA-LL.bayern.de

Landratsamt Landsberg am Lech, Amt für Jugend und Familie, von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech



Amt für Jugend und Familie

Sozialer Dienst

Darstellung: Wir beraten Eltern, die oder deren Kinder oder Jugendliche an einer Abhängigkeit leiden oder von ihr bedroht sind, und leisten bei Bedarf Jugendhilfe in unterschiedlicher Form.

Angebot:

Ambulante und (teil)stationäre Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen (z. B. Sozialpädagogische Familienhilfe, Betreuung in einer Heilpädagogischen Tagesstätte, Mutter(Vater)-Kind-Einrichtung u.a.), Fachdienst Trennung und Scheidung, Pflegekinderwesen, KoKi (Netzwerk frühe Kindheit), Jugendgerichtshilfe.

Kontakt:

Thomas Kolland, Leitung Sozialer Dienst, Telefon 0 81 91/129 340, E-Mail: Thomas.Kolland@lra-ll.bayern.de

Landratsamt Landsberg am Lech, Amt für Jugend und Familie, Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech www.Landkreis-Landsberg.de > Siehe „Soziales und Gesundheit“ > „Jugend und Familie“ > „Sozialer Dienst“



Caritas

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Darstellung: Wir sind eine Fachambulanz für alle, die Fragen zum Thema Sucht und Suchtmittel haben. Wir bieten Informationen, Beratung und Therapie für Betroffene und Gefährdete von Alkohol, Nikotin, Medikamenten, illegalen Drogen sowie von stoffungebundenen Süchten (Kauf-, Spiel- und Sexsucht), gestörtem Essverhalten und PC/Onlinesucht und -missbrauch.

Unser Team besteht aus SozialpädagogInnen, PsychologInnen und ÄrztInnen, die über suchtspezifische und psychotherapeutische Zusatzqualifikationen verfügen. Die Beratung ist kostenfrei, anonym und an keine Konfession gebunden.

Angebot:

- * Einzel- und Gruppengespräche für Betroffene und Angehörige
- * Vermittlung in Therapie
- * Durchführung von ambulanter Therapie und Nachsorge
- * Beratung in verkehrspsychologischen Fragen im Zusammenhang mit Suchtproblemen
- * Betreutes Wohnen zu Hause für Menschen mit Suchtmittelabhängigkeit:
 - intensive aufsuchende Betreuung
 - Begleitung zur Reduzierung des Konsums
 - Krisenintervention, alltagspraktische Hilfen und Unterstützung beim Umgang mit Ärzten und Behörden

Kontakt: Suchtbehandlungstelle Landsberg, Brudergasse 215, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 0 81 91/94 29 16, E-Mail: suchtberatung@caritas-landsberg.de

Außenstelle Dießen, Fischerei 20, 86911 Dießen, Telefon 0 88 07/21 43 33-0, E-Mail: suchtberatung-diessen@caritas-landsberg.de



Condrobs



Prävention und Suchthilfe

Darstellung: Als Selbsthilfe-Initiative von Eltern drogenabhängiger Kinder gegründet, ist Condrobs heute einer der größten überkonfessionellen Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern. Wir bieten ganzheitliche, von qualifizierten Fachkräften individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmte Angebote in Prävention, Suchtberatung und Therapie, unabhängig von Alter, Geschlecht und kultureller Identität.

Angebot: Suchtberatung und Therapie: Beratung in allen Fragen zu Suchtgefährdung und Abhängigkeit. Vorbereitung auf stationäre und ambulante Therapiemaßnahmen. Einzel- und Gruppentherapie bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen sowie Problemen mit Glücks-, Internet- oder Computerspiel. Gruppenangebote zu den Themenbereichen Ernährung, Rauchen, Überwindung von Stress und Ängsten und kreativem Gestalten. Nachsorge und ambulante Weiterbehandlung nach stationären Therapiemaßnahmen. Psychosoziale Betreuung und Behandlung von substituierten opiatabhängigen Menschen. Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit Suchtproblemen: Intensive Begleitung zur Verbesserung der persönlichen Lebensumstände, Anregungen für ein gelungenes, selbstbestimmtes Leben und schnelle Hilfe in Krisen durch individuelle Betreuung für Erwachsene ab 21 Jahren. Informations- und Beratungsgespräche für Angehörige, Lehrkräfte, Leitungspersonen in Betrieben und MitarbeiterInnen. Vorbereitung zur medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) bei Verkehrs-Zuwiderhandlungen unter Einfluss von Rauschmitteln und Alkohol.

Kontakt: Condrobs e.V., Schulgasse 290 1/2, 86899 Landsberg, Telefon 0 81 91/6 57 36 83, E-Mail: landsberg@condrobs.de, www.condrobs.de



Condrobs

Externe Suchtberatung in der JVA Landsberg



- Darstellung:** Als Selbsthilfe-Initiative von Eltern drogenabhängiger Kinder gegründet, ist Condrobs heute einer der größten überkonfessionellen Träger für soziale Hilfsangebote in Bayern. Wir bieten ganzheitliche, von qualifizierten Fachkräften individuell auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmte Angebote in Prävention, Suchtberatung und Therapie, unabhängig von Alter, Geschlecht und kultureller Identität.
- Angebot:** Suchtberatung in der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech:
Beratung in allen Fragen zu Suchtgefährdung und Abhängigkeit bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen sowie bei Problemen mit Glücksspiel
Therapievorbereitung und Therapievermittlung:
Einzel- und Gruppengespräche zur Vorbereitung auf stationäre und ambulante Therapiemaßnahmen sowie Kostenklärung
Vorbereitung auf die Entlassung im Rahmen des Übergangsmagements:
Stabilisierende Gruppenangebote, Einzelgespräche, Vorbereitung und Vermittlung in weiterführende Maßnahmen sowie Kostenklärung
- Kontakt:** Condrobs e.V., Externe Suchtberatung JVA Landsberg, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg, Telefon 0 8191/126-260, -261, -262, E-Mail: externe.suchtberatung@condrobs.de, www.condrobs.de

Gesundheit und Prävention

Sachgebiet des Landratsamtes Landsberg



- Darstellung:** Wir beraten Menschen, die an einer Abhängigkeit leiden oder von ihr bedroht sind, über Personen, Einrichtungen und Stellen, die vorsorgende, begleitende und nachsorgende Hilfe gewähren.
- Angebot:** Vorträge, Workshops, Projekte & Elternabende für Kindergärten, Schulen, Vereine, Betriebe; Fortbildungen für Multiplikatoren; Präventionskonzepte; HaLT- (Hart am Limit) Partner
- Kontakt:** Jürgen Bergfeld, Geschäftsführung Arbeitskreis Sucht Landsberg, Landratsamt Landsberg am Lech, Gesundheit und Prävention, Bgm.-Dr.-Hartmannstr. 58, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 0 81 91/129 171, E-Mail: juergen.bergfeld@LRA-LL.bayern.de, www.landkreislandsberg.de > Siehe „Soziales und Gesundheit“ > Arbeitskreis Sucht



kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg

Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik

Darstellung: Die kbo-Lech-Mangfall-Klinik bietet mit ihrem Schwerpunktbereich für Suchtmittelabhängigkeit Menschen mit stoffgebundenen Abhängigkeitserkrankungen einen Rahmen, in dem sie ihre Probleme mit Alkohol, Medikamenten oder illegalen Drogen mit professioneller Hilfe angehen können. Die Behandlung erfolgt nach individueller Absprache in der Regel stationär. Im Notfall ist eine sofortige Aufnahme möglich.

Angebot: Das multiprofessionelle Team der kbo-Klinik versteht sich als Ansprechpartner für Menschen, die einen Erstkontakt für den Weg aus der Sucht suchen, ebenso wie als Anlaufstelle für Betroffene mit einem längeren Krankheitsverlauf, die trotz bisheriger Bemühungen wiederholt rückfällig geworden sind. In diesem Sinne besteht eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Auch die fachärztlichen Stationen des Akutkrankenhauses werden bei Bedarf einbezogen.

Nach der Aufnahme erfolgt eine ausführliche psychiatrische und somatische Diagnostik. Die Entgiftung erfolgt unter medikamentöser Therapie zur Milderung der Entzugssymptome. Während des stationären Aufenthaltes werden Sie durch die körperliche Entgiftung suchttherapeutisch begleitet und über ambulante und rehabilitierende Weiterbehandlungsangebote informiert. In Einzel- und Gruppengesprächen findet eine Auseinandersetzung mit der Abhängigkeit und möglichen Veränderungsansätzen statt.

Kontakt: kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech, Bgm.-Dr.-Hartmann-Strasse 50, 86899 Landsberg am Lech, Alkohol- und Medikamentenentgiftung, Telefon 0 81 91/333-29 30; Entgiftung von Substitutions- und illegalen Stoffen, Telefon 0 81 91/333-29 71, E-mail: klinik@psychiatrie-landsberg.de



Prop

Verein für Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie

Darstellung: Mit rund 225 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Prop in 20 Einrichtungen an elf Standorten in Bayern seit über 43 Jahren ein umfassendes Angebot in den Bereichen Prävention, Jugendhilfe und Suchttherapie. Unser Verein deckt damit alle Bereiche ab – von der Notversorgung bis hin zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt.

Angebot: TiP – Therapie im Pfaffenwinkel
Betreutes Einzelwohnen auf dem Bauernhof

Im Pfaffenwinkel bieten wir drogen- und alkoholabhängigen Frauen und Männern eine ganz besondere Form der Einzelbetreuung an. Hier erhalten Klienten die Möglichkeit, für neun bis zwölf Monate auf einem Bauernhof zu leben, sich aktiv in die familiäre Gemeinschaft einzubringen und einen strukturierten Alltag im ländlichen Rahmen mitzubekommen – mit allem was dazugehört. Gleichzeitig erhalten die Klienten eine individuelle und engmaschige Betreuung durch unsere erfahrenen TiP-Mitarbeiter.

Treffen: Für Fragen zum Aufnahme- und Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an: Prop Aufnahme und Therapievermittlung, Dom-Pedro-Str. 17, 80637 München, Telefon 0 89/53 88 650, E-Mail: aufnahme@prop-ev.de

Für inhaltliche Fragen zum Ablauf oder Konzept wenden Sie sich bitte an: Prop TiP – Therapie im Pfaffenwinkel, Obermühlstraße 82, 82398 Polling, Telefon 08 81/92 49 20, E-Mail: tip@prop-ev.de

www.prop-ev.de, E-Mail: info@prop-ev.de

Kostenloses Infotelefon: 08 00/0 00 77 67

Bewährungshilfe

beim Landgericht Augsburg

- Darstellung:** Betreuung im Rahmen der Bewährungs- und Führungsaufsicht, Straffälligenhilfe.
- Angebot:** Sprechstunde in Landsberg, Roßmarkt 195, Dienstag und Donnerstag sowie nach Vereinbarung.
- Kontakt:** Gudrun Neumeyer, Telefon 01 73/8 56 51 19 oder in Schwabmünchen 0 82 32/50 05 16, E-Mail: gudrun.neumeyer@lg-a.bayern.de
Miriam Köbe, Telefon 01 62/2 17 38 62 oder in Schwabmünchen 0 82 32/50 05 13, E-Mail: miriam.koebe@lg-a.bayern.de



JuZe Landsberg

- Geöffnet:**
- | | |
|------------|-------------|
| Dienstag | 15 - 20 Uhr |
| Mittwoch | 15 - 20 Uhr |
| Donnerstag | 15 - 18 Uhr |
| Freitag | 15 - 18 Uhr |
| Samstag | 14 - 18 Uhr |
- Kontakt:** Jugendzentrum Landsberg, Spöttinger Straße 20, 86899 Landsberg, Telefon 0 81 91/94 24 15, www.jugendzentrumlandsberg.de

Kindergruppe „Schatzsucher“



Präventionsangebot für Kinder von sucht- und/oder psychisch erkrankten Eltern



- Darstellung:** Das Gruppenangebot „Die Schatzsucher“ richtet sich an Kinder von psychisch belasteten und/oder suchtkranken Eltern. Diese Kinder haben in ihrem Alltag oftmals mit vielerlei Belastungen zu kämpfen und ein erhöhtes Risiko, später selbst von Sucht oder psychischer Erkrankung betroffen zu sein. Deshalb werden die Teilnehmer dabei unterstützt, ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu entdecken, sich mit anderen Kindern aus ähnlichen Situationen auszutauschen und hierdurch Entlastung zu erfahren sowie durch professionelle Begleitung ihre Ressourcen zu entdecken und zu stärken. Schätze suchen eben!!
- Angebot:** Die Gruppe ist für Mädchen und Jungen zwischen acht und 13 Jahren offen und trifft sich in der Regel alle zwei Wochen am Freitag von 13 bis 16 Uhr. Erlebnispädagogische, musische, kreative und Sportangebote werden durch gruppenspezifische und biographische Angebote ergänzt. Zu Beginn wird immer gemeinsam Mittag gegessen. Bei Bedarf werden die Kinder in der Schule oder zuhause abgeholt und nach der Gruppe wieder heimgefahren.
- Kontakt:** Die Schatzsucher sind ein Kooperationsprojekt der Landsberger Caritas Suchtberatung, Caritasverband für den Landkreis Landsberg e.V., Claudia Mühlendyck, Dipl. Soz.Päd. (FH) & Erzieherin, Telefon 0 81 91/4 01 88 91 und der SOS-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche & Eltern, Jan Volkmer, Dipl. Psych. (Univ.), Telefon 0 81 91/9 11 82-0



Kreisjugendring Landsberg am Lech

des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Darstellung: Der Kreisjugendring (KJR) ist ein Zusammenschluss und eine Arbeitsgemeinschaft von derzeit 31 verschiedenen Jugendverbänden und -gemeinschaften mit rund 300 Jugendgruppen, die im Landkreis Landsberg ihren Sitz haben.

Angebot: Servicestelle für die Jugendarbeit und Jugendorganisationen (z.B. Verleih, Jugendleiter/innen-Card); Aus- u. Weiterbildungsangebote für ehrenamtliche Jugendleiter/innen; Finanzielle Förderung der Jugendarbeit aus Mitteln des Landkreises; Kinder- und Jugendfreizeiten; Freizeit-Angebote (z.B. Poetry Slam, Strandmeister etc.) u.v.m.

Kontakt: Kreisjugendring Geschäftsstelle, Graf-Zeppelin-Straße 7, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 0 81 91/5 92 62, E-Mail: mail@kjr-landsberg.de, www.kjr-landsberg.de



Polizeiinspektion

Landsberg am Lech

Darstellung: Die Polizei hat u. a. die Aufgabe, Straftaten in Verbindung mit Suchtstoffen zu verfolgen. Daneben ist ihr Hauptanliegen die Prävention und Vernetzung mit den Schulen.

Angebot: Sie können rund um die Uhr mit uns Kontakt aufnehmen. Die weiteren Maßnahmen werden dann mit Ihnen vom jeweils zuständigen Beamten abgestimmt.

Kontakt: Polizeiinspektion Landsberg am Lech, Katharinenstr. 33, 86899 Landsberg am Lech, Telefon 0 81 91/9 32 - 0.
Rauschgiftsachbearbeiter: PHM Heun, Telefon 0 81 91/9 32 - 127, E-Mail: Peter.Heun@polizei.bayern.de
Jugendsachbearbeiterin: POM'in Müller, Telefon 0 81 91/9 32 - 163, E-Mail: Melanie.Müller@polizei.bayern.de

Schule und Schulberatung

Angebot: Beratungslehrer, Schulpsychologen und Beauftragte für Suchtprävention sind an jeder Schule durch Aushang bekannt gemacht oder bei der Schulleitung zu erfragen.

Kontakt: * Über die Klassenlehrer oder das Rektorat
* Über das Staatliche Schulamt, Telefon 0 81 91/129 190

SuchtHotline München

Notfall-Rufnummern

Darstellung: Die Beratung an der SuchtHotline ist anonym, unverbindlich und kostenlos. Die SuchtHotline ist Anlaufstelle für AnruferInnen aller Altersgruppen, aller sozialer Schichten, für Betroffene ebenso wie für ihre Angehörigen. Alle, die ein Suchtproblem haben, können hier anrufen.

Angebot: * Beratung (rund um die Uhr) am Telefon und online
* Juristische und medizinische Auskünfte
* Beratung für Ausländer

Kontakt: Unter der Nummer 0 89/28 28 22 aus dem süddeutschen Raum und unter der Nummer der bundesweiten Sucht & Drogen-Hotline 0 18 05/31 30 31 (12 ct/Min; unterstützt durch NEXT ID) ist die SuchtHotline München erreichbar. Die 24-stündige Erreichbarkeit – auch an allen Sonn- und Feiertagen – ist von besonderer Bedeutung, da sich Krisen nicht an Öffnungszeiten von Beratungsstellen halten. Online werden Fragen zur Suchtproblematik zeitnah unter kontakt@suchthotline.info beantwortet. Nähere Informationen unter www.suchthotline.info (Kontaktformular)

Gift-Notruf: 0 89/1 92 40

